



### Postversorgung in Biederitz

**Biederitz/Berlin, 21. Mai 2025** – Die Deutsche Post und der Bürgermeister der Gemeinde Biederitz, Kay Gericke, sind gegenwärtig in einem intensiven Austausch, um die postalische Versorgung der Einwohner von Biederitz – einschließlich aller Ortsteile – zukunftssicher zu gestalten. In den letzten Wochen haben sich vermehrt Bürger an den Bürgermeister gewandt, um dieses wichtige Thema zu besprechen. Als Reaktion darauf hat die Gemeinde Biederitz das Anliegen prioritär behandelt und gemeinsam mit der Deutschen Post einen Vor-Ort-Termin organisiert. Dieser Termin fand am vergangenen Donnerstag statt und diente dazu, die Situation direkt vor Ort zu begutachten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die in **Biederitz** am 1. April 2025 neu eröffnete Partner-Filiale in der Bahnhofstraße 21 wurde vom Kooperationspartner zum 30. April 2025 aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig gekündigt. Gemeinsames Anliegen der Deutschen Post und der Kommune ist es nun, für die Einwohner von Biederitz schnellstmöglich wieder mit einem Filialstandort erreichbar zu sein. Die Suche nach einer Nachfolgelösung läuft vor Ort auf Hochtouren und die Deutsche Post ist bereits in Kontakt mit einer potenziellen neuen Kooperationspartnerin. Die ersten Gespräche sind positiv verlaufen. Sobald ein unterzeichneter Kooperationsvertrag vorliegt, werden wir die Öffentlichkeit über weitere Details dazu informieren.

Das postalische Konsumverhalten der Menschen hat sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt: Es werden deutlich weniger Briefe als früher verschickt, dafür umso mehr Pakete, Päckchen und Warensendungen. Daher ist es für Postkunden zunehmend von Bedeutung, ihre Pakete flexibel zu versenden. Dafür werden Packstationen immer wichtiger, die bundesweit an zentralen Orten des öffentlichen Lebens stehen und rund um die Uhr verfügbar sind. Auch in **Biederitz** soll in der **Heyrothsberger Straße 62** (am Aldi-Markt) eine neue **DHL-Packstation** mit 80 Fächern aufgestellt werden. Die hierfür erforderliche Baufreigabe liegt jetzt vor und die Deutsche Post wird den Aufbau priorisiert veranlassen.

Der Vertrag über den Betrieb der Partner-Filiale in **Gerwisch**, Breiter Weg 30a, wurde seitens des Kooperationspartners zum 31. März 2025 gekündigt. Die Deutsche Post hat daraufhin intensiv nach einem neuen Gewerbetreibenden oder Einzelhändler gesucht. Leider waren alle diesbezüglichen Anstrengungen bislang erfolglos. Daher ist als Alternative jetzt die Aufstellung einer so genannten **Poststation** geplant. Die Freigabe durch den Grundstückseigentümer ist nunmehr erfolgt und der Bürgermeister von Biederitz wird den noch erforderlichen Baufreigabeprozess soweit möglich beschleunigen. **Poststationen** sind Automaten mit Fächern für den Versand und Empfang von Päckchen und Paketen, einem integrierten Briefkasten und einem Bedienfeld für den Verkauf von Brief- und Paketmarken. Sie bieten nahezu alle Postdienstleistungen an, die Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen: Der Kauf von Brief- und Paketmarken, inklusive Zusatzleistungen wie zum Beispiel Einschreiben, ist ebenso möglich wie der Versand und Empfang von Briefen und Paketen. Die Poststation hat einen Touchscreen und ist intuitiv

bedienbar. Wer dennoch Schwierigkeiten mit der Bedienung hat oder sonstige Unterstützung benötigt, kann ganz einfach über das Bedienfeld per Video den Kundenservice kontaktieren. Auf dem Bildschirm der Poststation erscheint dann ein Kundendienstmitarbeiter, der direkt weiterhilft. In diesem Zusammenhang ist es der Deutschen Post und der Kommune ein gemeinsames Anliegen, den Einwohnern von Gerwisch die Funktionsweise der künftigen **Poststation** nahezubringen. Dazu wurde auch der beigefügte Flyer für einen ersten Einstieg entwickelt (siehe Anlage).

Bis auf weiteres werden Sendungen für benachrichtigte Empfänger in Biederitz je nach Kapazität entweder in der **Partner-Filiale in Gommern**, in der **Partner-Filiale in Magdeburg, Berliner Chaussee 48-50**, oder in der **Packstation in Magdeburg, Berliner Chaussee 68**, hinterlegt. Die Zusteller der Deutschen Post sind bemüht, so wenige Sendungen wie möglich zur Abholung in den beiden Filialen bzw. in der Packstation abzugeben. Wo es möglich ist, werden Pakete bei Abwesenheit des Empfängers als Ersatzzustellung in der direkten Nachbarschaft ausgeliefert. Postkunden wird darüber hinaus empfohlen, einen so sogenannten „Ablagevertrag“ abzuschließen. Damit kann der Zusteller die auszuliefernden Pakete an einem - zuvor vom Kunden festgelegten - sicheren Ort auf dem Grundstück ablegen. Ziel ist es, den Empfängern bei Abwesenheit möglichst kurze Wege zur Abholung ihrer Sendungen zu ermöglichen.

#### **Pressekontakte:**

Deutsche Post  
Pressestelle Berlin  
Anke Blenn  
Tel.: (030) 6322 55333  
E-Mail: [pressestelle.berlin@dhl.com](mailto:pressestelle.berlin@dhl.com)

Gemeinde Biederitz  
Bürgermeister  
Kay Gericke  
Tel. (039292) 603 72